

Berichte 2022

DRK Stadtverband Aachen e.V.



Tschüss Corona – Bericht Seite 20
hallo Gemeinschaftspflege

Impressum

HERAUSGEBER

**Deutsches Rotes Kreuz
Stadtverband Aachen e.V.**

Kackertstraße 4
52072 Aachen

Telefon 0241 914009-00

Telefax 0241 914009-20

Email info@drk-sv-aachen.de
www.drk-sv-aachen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Engels, Vorsitzender des Vorstands

Redaktion & grafische Umsetzung:
Nina Trogus-Liegmann // www.ni-tro.de

Abbildungen

© sämtlich am Bild vermerkt

Umschlag vorne: © Bereitschaft Aachen

Umschlag hinten: © Wasserwacht Aachen

© 2023 DRK Stadtverband Aachen e.V.

VORBEMERKUNG

Ab Mitte 2022 konnte mit dem Auslaufen der Pandemie weitestgehend zur Normalität übergegangen werden. Menschen durften sich wieder treffen und so wurden in allen Bereichen Aktivitäten und Veranstaltungen nachgeholt. Neben vermehrten Einsätzen blieb Zeit für Ausbildungen, Materialergänzung und -pflege sowie die Gemeinschaftspflege.

Nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 kam im Februar 2022 mit dem Ukraine Krieg die nächste Krise in die Welt und mit ihren Auswirkungen auch bis nach Aachen. Zwei Sattelzüge mit Hilfsgütern, die nach Polen gefahren wurden, und die Unterstützung des DRK Kreisverbands Städteregion Aachen e.V. bei der Betreuung der vor dem Krieg Geflüchteten waren ein wertvoller Beitrag unseres Stadtverbands.

Auch für die Krisenszenarien "Energemangellage" oder "Stromausfall" werden seit 2022 Planungen erstellt und umgesetzt.

Wir bereiten uns vor, um gut aufgestellt zu bleiben, damit auch weiterhin gilt: "Wir können Krise."

*Nina Trogus-Liegmann
Redaktion/Öffentlichkeitsarbeit*

Inhalt

| | |
|----------|--|
| Seite 3 | Grußwort des Vorsitzenden |
| Seite 4 | Vorstand 2022 |
| Seite 5 | Jahresbericht der Bereitschaft Aachen |
| Seite 17 | Jahresbericht des Jugendrotkreuzes |
| Seite 18 | Jahresbericht des Arbeitskreises Blutspende |
| Seite 19 | Totengedenken |
| Seite 20 | Cancel: Weihnachtsfeier 2022 - Allow: Neujahrsempfang 2023 |
| Seite 22 | Jahresbericht der Wohlfahrts- & Sozialarbeit |
| Seite 24 | Jahresbericht der Wasserwacht Aachen |
| Seite 28 | Jahresbericht des Ortsvereins Aachen-Haaren |
| Seite 31 | Pressespiegel |

Liebe Mitglieder, liebe Einsatzkräfte liebe Rotkreuzler,

nach der schwierigen „Corona-Zeit“ konnten wir im Laufe des Jahres 2022 unsere Tätigkeit für das DRK in Aachen wieder umfänglich aufnehmen.

Wir haben während der Corona-Pandemie gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die Bevölkerung in der Stadt Aachen und darüber hinaus ist und dass sich die Behörden und die Bürger auf uns – vor allem in Krisenzeiten – verlassen können.

Ereignisse wie Hochwasser, Stürme, Erdbeben, Bombenfunde, Energiemangellage, Cyberangriffe und Pandemie zeigen, wie wichtig die Vorbereitung, die Planung und die Ausbildung sind. Dank eines guten Netzwerkes, eines schnellen Handelns und zielgerichteter Investitionen konnten wir unsere Unterkunft bereits mit Infrastruktur, Energieversorgung und Kommunikation für Krisenzeiten ausrüsten. Hier wollen wir uns in den nächsten Monaten noch besser aufstellen.

Die Erfahrung aus den letzten drei Jahren zeigt, dass die kontinuierliche Unterstützung in der Bevölkerung eher abnimmt und Interessierte eher bei Bedarf helfen wollen. So war es insbesondere zur Zeit des Hochwassers und bei der Versorgung von geflüchteten Menschen. Wir erleben insoweit das Phänomen der „ungebundenen Helfer“.

Hier müssen wir Interessierte im Krisenfall erreichen und für unsere gute Sache begeistern, in der Hoffnung, die Helfer längerfristig zu binden. Lasst uns auch die „ungebundenen Helfer“ willkommen heißen und zumindest temporär einbinden. Gerne bedienen wir hierzu die „Sozialen Netzwerke“,

um auf uns und unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Ich bitte um eure bzw. Ihre Unterstützung.

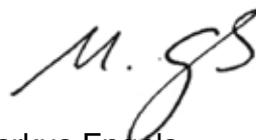
Der vorliegende Jahresrückblick ist Werbung in eigener Sache:

Bereitschaft, Wasserwacht, Jugendrotkreuz, Blutspende, Wohlfahrtspflege und Sozialarbeit mit dem Teddykrankenhaus sowie dem OV Haaren zeigen ihre vielfältigen Aktivitäten. Den Berichten und den Fotos sind aber nicht nur die jeweilige Leistungsfähigkeit, sondern auch die Freude in der Gemeinschaft zu entnehmen.

Hervorzuheben ist unser gemeinsames Fest am 21.01.2023, welches über alle Generationen hinweg sehr gut besucht war. Hier empfehle ich die Lektüre des Berichtes „Gemeinschaftspflege und 755 Jahre ehrenamtliche Arbeit gewürdigt“.

Wir bedanken uns auch in diesem Jahr ganz herzlich bei den Mitarbeitenden, Verantwortlichen und Helfenden des Kreisverbandes und den Ortsvereinen in der Städteregion Aachen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für den Vorstand



Markus Engels
Vorsitzender des Vorstandes



MARKUS ENGELS
Vorsitzender



BJÖRN CLASSEN
stellvertretender Vorsitzender



UWE LANGER
Schatzmeister



**STEFANIE
FRÖSCHEN-BEHRENS**
Beisitzerin



**NINA
TROGUS-LIEGMANN**
Beisitzerin



TOBIAS MÜLLER
Beisitzer



ALEX BILLEN
Leiter Bereitschaft



MELANIE MERTENS
Leiterin JRK



STEFAN DASBACH
Leiter Wasserwacht



ROLF KÖTTGEN
Leiter WuS

Jahresbericht der Bereitschaft Aachen

VORWORT

Zum Beginn des inzwischen dritten Jahres der COVID19-Pandemie haben wir als DRK Bereitschaft weiterhin Einschränkungen in Gemeinschaftsleben und im Dienstalltag zu verzeichnen gehabt. Aufgrund der flächendeckenden Impfung und den mittlerweile vorherrschenden Virus-Mutationen, die in der Regel eher mildere Krankheitsverläufe zur Folge hatten, waren in der zweiten Jahreshälfte wieder größere Veranstaltungen und Menschenansammlungen möglich, sodass auch wir unsere Aktivitäten wieder in die „reale Welt“ verlagern konnten. Noch zu Jahresbeginn war die Situation recht unübersichtlich, sodass der übliche Jahresauftakt im Oecher Fastelovvend einmal mehr ausfallen musste. Im Laufe des Frühlings zeichneten sich aber dank der steigenden Impfquote weitere Lockerungen ab, sodass einige unserer Stammkunden, wie der Eurogress Aachen, den Oecher Oster- und besonders den Sommerabend wieder fast „wie früher“ durchführen konnten. Auch das Reitturnier CHIO, die Kurpark Classix und andere kleinere Veranstaltungen durften wieder in gewohnter Weise stattfinden.

Ein anderes Ereignis hat uns jedoch zu Jahresbeginn schlagartig bewusst gemacht, dass der Frieden, den wir in Deutschland seit mehr als 70 Jahren (oder zumindest seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion Anfang der 1990er Jahre) für selbstverständlich hingenommen hatten, fragil ist und bei weitem keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt. Mit dem Einmarsch

russischer Truppen in die Ukraine und dem seit mittlerweile mehr als einem Jahr andauernden Krieg mitten in Europa, waren auch wir als Deutsches Rotes Kreuz schlagartig gefordert und mussten einer unserer originären Aufgaben nachgehen – der Betreuung und Unterbringung von sowie dem Auskunftsbesuch für geflüchtete Menschen aus den Kriegsgebieten.

Personell gibt es in der Rotkreuzgemeinschaft Bereitschaft ebenfalls Neuigkeiten zu vermelden. Unser langjähriger Bereitschaftsleiter Tobias Müller ist im Herbst 2022 als neuer Kreisbereitschaftsleiter gewählt worden und widmet sich seitdem neuen Aufgaben im Kreisverband. Wir möchten diese Gelegenheit noch einmal nutzen und Tobias für sein Engagement als Leitungskraft danken. Innerhalb des Bereitschaftsleitungsteams kommt es somit zu Veränderungen. Tobias Vorgänger und bisheriger Stellvertreter wird auch sein Nachfolger – Alexander Billen hat sich bereit erklärt, die Aufgaben an der Spitze der Bereitschaftsleitung wieder zu übernehmen. Neu ins Leitungsteam aufgenommen wurde mit Lina Elsen, die erste stellvertretende Bereitschaftsleiterin in der Geschichte des Stadtverbands.

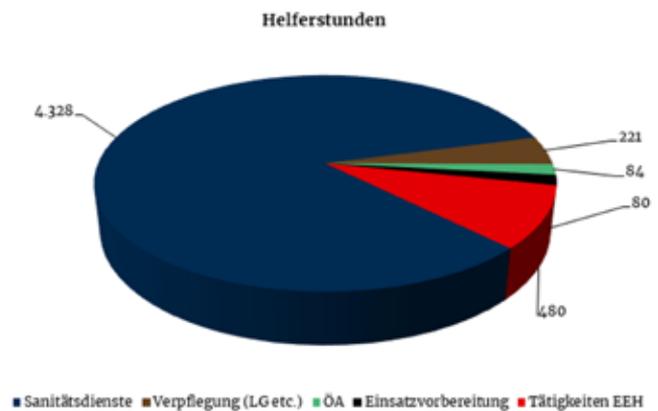
Für die Bereitschaftsleitung
i.A. Jun Kim Doering
stv. Bereitschaftsleiter Aachen

1 DIENSTGESCHEHEN & EINSÄTZE

Nach dem Ende der strikten Corona-Maßnahmen kehrten auch in Aachen das öffentliche Leben und zahlreiche Veranstaltungen ab dem späten Frühjahr langsam wieder zurück. Der traditionelle Oecher Fastelovvend fiel allerdings noch den COVID-Maßnahmen zum Opfer. Dementsprechend beginnt dieser Bericht mit dem Oecher Osterbend.

Insgesamt blicken wir in diesem Jahr wieder auf rund 1.900 Einsatz- und 10.500 Helferstunden bei 86 Sanitätsdiensten, 18 Verpflegungseinsätzen und 20 (einzeln gezählten) Aktivitäten im Rahmen der Einsatzeinheit zurück, hier – wie bereits im Vorwort erwähnt – primär im Bereich der Flüchtlingshilfe.

In Dienst- und Helferstunden ausgedrückt ergeben sich folgende Bilder:



Dienst- und Helferstunden 2022 / © DRK SV Aachen, J. K. Doering

1.1 OECHER OSTERBEND

Zum ersten Mal seit zwei Jahren konnte der traditionelle Osterbend wieder in der gewohnten Form durchgeführt werden. Am 27. April kam es hier zu einem „Massenanfall von Verletzten und Erkrankten“ (MANV). Um etwa 20:40 meldete unsere Streife EVT 1 ein technisches Problem am Kettenkarussell „Skyglider“, das der Betreiber des Fahrgeschäfts zunächst eigenständig zu lösen versuchte. Konkret steckte der Kopf fest, der die Gondeln hielt, in denen sich in etwa 20 Metern Höhe noch 24 Personen befanden.

Gegen ca. 21:00 Uhr wurde die Feuerwehr Aachen zu diesem Ereignis alarmiert. Diese löste den Alarm mit Stichwort MANV 1 aus. Gegen 21:10 Uhr erschien der R-Dienst zur Lageerkundung. Daraufhin wurde entschieden, die Personen über Drehleitern zu evakuieren, unsere Helfer haben hierfür in Zusammenarbeit mit der Polizei die Stellfläche geräumt.

Als Folgeauftrag wurde durch unsere Einsatzkräfte zur Sichtung der Patienten eine Patientenablage errichtet. Hierzu wurde vom Wachleiter sämtliches Material zur Einsatzstelle beordert

und die Patientenablage eingerichtet. In der Zwischenzeit wurden die Fahrgäste durch die BF erfolgreich evakuiert und durch die Helferinnen und Helfer des DRK mit Decken in Empfang genommen. Anschließend haben wir die Personalien aufgenommen und auf Patientenanhängerkarten notiert.

Im weiteren Verlauf wurden die Betroffenen durch uns betreut und durch die Notärztin und den diensthabenden Leitenden Notarzt (LNA) gesichtet. Da sich alle Person in einem körperlich unversehrten Zustand befanden, konnten sie zeitnah entlassen werden.

Somit konnten wir den Einsatz gegen 22:40 Uhr beenden und mit dem Rückbau beginnen. Während des gesamten Einsatzverlaufs wurde die Unfallhilfsstelle Bendwache durch eine nachgerückte Einsatzkraft besetzt. Nach erfolgreichem Einsatzende, waren ab ca. 23:00 Uhr wieder alle Einsatzkräfte an der Bendwache einsatzbereit und haben ein Abschlussgespräch geführt. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Ordnungsdienst, Polizei und Veranstalter, lief während des gesamten Einsatzes reibungslos.



Einsatz auf dem Öcher Osterabend 2022 / © DRK SV Aachen

1.2 PINKPOP

Die Zusammenarbeit mit den übrigen Ortsvereinen und Kreisverbänden in der Umgebung, aber auch im benachbarten Ausland, sind für uns liebgewonnene Tradition. So konnten wir beim „PinkPop“, einem der größten und bekanntesten Musikfestivals in den Niederlanden, das am verlängerten Wochenende rund um Fronleichnam stattfand, personell unterstützen. Am Freitag und am Sonntag waren jeweils drei unserer Helfer bei den Kollegen des Rode Kruis Kerkrade e.o., konnten hier die niederländischen Kollegen bei ihrem größten Sanitätsdienst des Jahres unterstützen und kamen ebenfalls in den Genuss weltbekannter Musiker.

1.3 KIMIKO

Das „Kimiko Isle of Campus“ und „Kimiko Isle of Arts“ sind zwei Open-Air-Festivals, die seit mehr als fünf Jahren im Sommer jeweils auf dem Campus Melaten der RWTH Aachen bzw. auf dem Gelände des Ludwig Forums an der Jülicher Straße stattfinden. Bei beiden Veranstaltungen sind wir als Bereitschaft langjähriger Partner für den Sanitätsdienst.

1.4 CHIO 2022

Das „Weltfest des Pferdesports“ konnte in diesem Jahr wieder in der gewohnten Form stattfinden. Die Gesamteinsatzleitung sowie die Or-

ganisation lagen, wie bereits seit längerem, in den Händen der hauptamtlichen Kollegen des Kreisverbands. Für Helferinnen und Helfer ab der Qualifikation Sanitätshelfer besteht hier die Möglichkeit, abseits des rein ehrenamtlichen Engagements auf Minijobbasis das eigene Konto etwas aufzustocken. Wir waren als Aachener Bereitschaft wieder in den Bereichen Einsatzleitung, Medical Center und auf den Sanitätsposten auf dem ALRV-Gelände in zahlreichen Funktionen und Positionen im Dienst.

1.5 NRW RADTOUR

Der Westdeutsche Rundfunk veranstaltet bereits seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Regionen seines Sendegebietes die NRW Radtour. Hier sind fahrradinteressierte Hörerinnen und Hörer eingeladen, die eigene Umgebung oder auch andere Teile des Landes mit Fahrrad und Pedelec zu erkunden und zu erleben. In diesem Jahr führte der Streckenverlauf wieder einmal durch die Städteregion Aachen, den Niederrhein aber auch in die angrenzenden Niederlande und Belgien. Während die Teilnehmenden tagsüber auf dem Rad unterwegs sind, finden am Abend an unterschiedlichen Orten Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt. Das DRK in der Städteregion war für die sanitätsdienstliche Absicherung von Tour und Rahmenprogramm verantwortlich. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der



Einsatz auf dem Markt bei der NRW Radtour / © DRK SV Aachen

Ortsvereine Herzogenrath und Würselen sowie durch eine RTW-Besetzung aus dem Kreisverband Mettmann konnten wir die Veranstaltungen auf dem Aachener Markt ohne größere Vorkommnisse erfolgreich abarbeiten.

1.6 OECHER SOMMERBEND

Auch wenn bereits der Osterabend wieder als reguläre Kirmes stattfinden können, war der Sommerabend 2022 eine der einsatzreichsten Veranstaltungen seit längerem. Insgesamt mussten unsere Helferinnen und Helfer in 174 Fällen erste Hilfe leisten, insgesamt 23 Patientinnen und Patienten mussten nach der Erstversorgung in eines der umliegenden Krankenhäuser transportiert werden.

1.7 KURPARK CLASSIX

Nachdem die Kurpark Classix in den Jahren 2020 und 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen waren, wurde der Kurpark am ehemaligen Aachener Casino im Sommer 2022 für mehr als eine Woche zur Bühne für unterschiedliche Konzerte und kulturelle Veranstaltungen. Die rettungs- und sanitätsdienstliche Versorgung wurde traditionell durch alle drei Aachener Hilfsorganisationen sichergestellt. Unsere Bereitschaft war – zum Teil mit Unterstützung aus der Rettungsdienst gGmbH – bei den Konzerten von Alvaro Soler und Silbermond im Einsatz. Auch die Veranstaltung „Classix for Kids“ haben wir wie gewohnt in Zusammenarbeit mit dem JRK betreuen können.

Einsatz bei den Aachener Kurpark Classix (unten und rechts oben) / © DRK SV Aachen





1.8 ATG LAUFVERANSTALTUNGEN

Die Aachener Turnergemeinde von 1862 gehört zu den langjährigsten und treuesten Partnern des DRK Aachen. Auch die ATG haben die Corona-Einschränkungen in den Vorjahren vor Herausforderungen gestellt. Der Winterlauf, der im Dezember 2021 noch abgesagt werden musste, konnte im März nachgeholt werden.

Im Verlauf des Jahres standen dann noch der Herbstlauf im September und der eigentliche Winterlauf 2022 auf dem Programm. Bei allen drei Veranstaltungen blieb es auch in diesem Jahr bei kleineren Vorkommnissen.

1.9 MARTINSUMZÜGE UND KARNEVALSAUFTAKT AM 11.11.

Der 11.11.2022 war für die Freunde des Karnevals das vermutlich wichtigste Datum des Jahres. Während in der Stadt Aachen an diesem Tag die befreundeten HiOrgs für die Sicherheit der Feiernden sorgten, waren zwei unserer Helfer bei den Kollegen des DRK Eschweiler im Dienst und haben hier einen Rettungswagen besetzt.

An diesem sowie am folgenden Abend fanden dann in Aachen mehrere St. Martins-Umzüge statt. Hier war unsere Bereitschaft in Eilendorf bei der Montessori-Schule und am Tag darauf in Haaren im Dienst.

Einsatz Karnevalsauftakt in Eschweiler (links) und Martinszug Eilendorf (rechts) / © DRK SV Aachen



1.10 AKTIVITÄTEN DER BEREITSCHAFT IM RAHMEN DER SARS-COV2 PANDEMIE

Nachdem unsere Helferinnen und Helfer zwei Jahre lang im Rahmen der Corona-Pandemihilfe an zahlreichen Stellen im Einsatz waren, ist im vergangenen Jahr nun wieder eine gewisse Normalität in unser Bereitschafts- und Gemeinschaftsleben eingekehrt. Dennoch haben wir einen Teil der Schutzmaßnahmen bis in den Winter 2022/2023 aufrecht erhalten, um uns handlungsfähig zu halten und unseren Einsatzkräften das höchstmögliche Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

1.11 DIE BEREITSCHAFT IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

Am 24. Februar 2022 änderte sich die geopolitische Lage mit dem russischen Angriff auf die Ukraine schlagartig. Für uns als DRK in Aachen bedeutete dies konkret, dass wir in einer unserer originären Aufgaben eingebunden waren – der Unterbringung und Betreuung geflüchteter Personen aus Kriegs- und Krisengebieten.

Die Stadt Aachen hatte hier wie zahlreiche andere Kommunen in ganz Deutschland Notunterkünfte für die temporäre Unterbringung der Ankommenden eingerichtet. In Aachen wurden hierzu diverse Schulen und Sporthallen erkundet, darunter die Alkuinschule im Aachener Norden.

Eine durch das DRK betreute Unterkunft wurde schlussendlich in der Sporthalle der Hugo-Junkers-Realschule in der Peliserkerstraße

eingerrichtet. Gemeinsam mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreisverbandes haben wir in der Anlaufphase diese Unterkunft im Dreischichtsystem betreut und waren hier rund um die Uhr als Ansprechpartner und zur medizinischen Ersten Hilfe für die Geflüchteten im Einsatz. Die Kolleginnen und Kollegen des Kreisverbandes waren ergänzend als Ansprechpartner für die alltäglichen Bedürfnisse und die Unterstützung bei Behördengängen etc. zuständig.

Wie bereits beim Hochwasser im Vorjahr war die Spendenbereitschaft innerhalb der Bevölkerung unglaublich hoch. Zusätzlich lagerten in den verschiedenen Lagern des Kreisverbandes noch große Mengen an Sachspenden, die nun einer sinnvollen Bestimmung zugeführt werden konnten. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreisverband konnten wir im Mai und August jeweils einen Sattelzug mit Hilfsgütern beladen und diese an eine Sammelstelle im polnischen Jelenia Góra ausliefern. Zwei unserer Helfer haben die jeweils dreitägigen Fahrten übernommen.

Erwähnenswert ist hier, neben der Hilfsbereitschaft der polnischen Rotkreuzler, dass im Vorfeld bereits vergleichsweise genaue Bedarfsmeldungen vorgelegen haben, sodass die Transporte maßgeschneidert auf die jeweiligen Anforderungen zusammengestellt werden konnten. Ein detaillierterer Bericht der Kollegen Marko Kurschat und Daniel Busse ist im folgenden Bericht der Einsatzinheit zu finden.

Übung Patientenablage / © DRK SV Aachen



2 DIE EINSATZEINHEIT

2.1 ÜBUNG PATIENTENABLAGE // 10. MAI 2022)

Eine (strukturierte) Patientenablage ist bei einer Großschadenslage der Ort, an dem die Patientinnen und Patienten eine erste medizinische Sichtung durchlaufen, eine erste medizinische Versorgung erhalten und für die weitere Behandlung kategorisiert und priorisiert werden.

Für die Sanitätsgruppen der Einsatzeinheiten gehören in einer entsprechenden Lage Aufbau und Betrieb dieser Patientenablagen zu den Kernaufgaben. Um den Umgang mit dem Material und die Abläufe zu verinnerlichen, werden diese in regelmäßigen Abständen geübt. In diesem Jahr konnten wir unser Training anhand einer fiktiven Schadenslage im Floriansdorf Aachen durchführen. Ebenso nutzten wir den Abend für einige Aufnahmen für unseren Imagefilm. Diesen konnten wir im Rahmen eines Projektes der Fachhochschule Aachen erstellen.

2.2 ÜBUNG MOTMARSCH // JUNI 2022

Unser diesjähriger MOT Marsch führte uns zum ehemaligen Ausweichsitz der nordrhein-westfälischen Landesregierung in Kall in der Eifel. Die unterirdische Anlage wurde nach dem zweiten Weltkrieg errichtet und sollte dem Ministerpräsidenten und seinen wichtigsten Beamten im Kriegsfall die Handlungsfähigkeit erhalten. Inzwischen befindet sich der Bunker in privater Hand. Bei einer umfangreichen Führung durch

die unterirdischen Räumlichkeiten konnten wir einen Überblick darüber gewinnen, wie unsere Landesregierung im Spannungsfall weiterhin versucht hätte, die Geschicke des Landes weiter zu lenken. Nach einem kurzen Snack vor Ort ging es dann im geschlossenen Verband zurück nach Aachen, wo unsere Verpflegungsgruppe den Grill einheizte und wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen konnten.

2.3 EINSATZ BOMBENFUND AACHEN

Der Fund einer 500 kg US-Fliegerbombe in Aachen-Burtscheid rief am 23. Juni die Einsatzeinheiten des Aachener Katastrophenschutzes auf den Plan. Bereits am späten Dienstagabend wurden die Führungskräfte der DRK-Einsatzeinheit voralarmiert und gegen etwa 23 Uhr mit Erkundung und Vorbereitung der Luise-Hensel-Realschule als Anlauf- und Betreuungsstelle beauftragt.

Die Erkundungsmaßnahmen konnten – insbesondere auch dank der vorbildlichen Unterstützung von Schulleitung und Hausmeister – innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen werden. Die Einsatz- und Aufnahmebereitschaft für planmäßig 400 Personen (also rund 10% der insgesamt Betroffenen) wurde für den Beginn der Evakuierungsmaßnahmen am folgenden Morgen festgelegt.

Der Aufbau begann um 6 Uhr auf dem Schulgelände. Hierzu wurden eine Eingangsregistrierung, ein Aufenthaltsraum in der Aula sowie eine Verpflegungsausgabe in der Schulmensa

Übung MotMarsch in Kall / © DRK SV Aachen





Einsatz Bombenfund in Aachen-Burtscheid, Material (links) und Registrierung (rechts) / © DRK SV Aachen

vorbereitet. Außerdem wurden ein Ruhe-, ein Still-, sowie ein Sanitätsraum eingerichtet.

Pünktlich um 7 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft an den Stab der Feuerwehr gemeldet werden. Bereits kurz danach trafen die ersten Evakuierten in der Anlaufstelle ein. Während sich ein Teil der Betroffenen zu Fuß oder per Fahrrad auf den Weg machte, wurden zahlreiche, überwiegend ältere Menschen, durch Transportmittel der Feuerwehr und Hilfsorganisationen aus ihren Wohnungen geholt und der Betreuungsstelle zugeführt.

Neben Kräften der Freiwilligen Feuerwehr und der Aachener HiOrgs waren auch zwei so genannte Betreuungskombis 2.0 der DRK Bereit-

schaft Düren und des DRK Mönchengladbach im Einsatz, die speziell für den Transport von Rollstühlen ausgebaut sind.

Aufgrund des stetig wachsenden Zustroms wurde gegen 10:30 Uhr beim Stab eine weitere Betreuungsstaffel nachgefordert. Die Kameraden der Malteser, die in der Michaelsbergstraße eine weitere Betreuungsstelle vorbereitet hatten, rückten daraufhin zum Gillesbachtal ab. In der Folge übernahmen sie den Einsatzabschnitt soziale Betreuung und unterstützten im Sanitätsbereich. Unsere Kräfte besetzten weiterhin die Registrierung und den nun abgegrenzten Einsatzabschnitt Verpflegung. Dank des guten Wetters nutzte ein Teil der Personen auch den angrenzenden Schulhof für den Aufenthalt.

Einsatz Bombenfund in Aachen-Burtscheid, Verpflegung) / © DRK SV Aachen





Einsatz Bombenfund in Aachen-Burtscheid / © DRK SV Aachen



Einige Zeit später lieferte die Berufsfeuerwehr das vom Studierendenwerk Aachen zubereitete Essen, das in der Folge an die Betroffenen und die Einsatzkräfte ausgegeben werden konnte. Parallel zur Betreuungsstelle in der Luise-Hensel Schule betrieben die Johanniter, die ausserdem den Einsatzabschnitt Betreuung führten, eine separate Anlaufstelle für den Aufenthalt von an COVID19 erkrankten Betroffenen.

Nachdem die Bombe am frühen Nachmittag erfolgreich entschärft war, konnte zügig mit der Rückführung der Betroffenen begonnen werden. Im Anschluss wurde die Betreuungsstelle zurückgebaut, gegen etwa 16 Uhr waren die Maßnahmen endgültig beendet und die Schule konnte wieder an den Hausmeister übergeben werden.

2.4 HILFSGÜTERLIEFERUNGEN JELENIA GÓRA

Im Rahmen der Unterstützung für die Flüchtlingshilfe in der Ukraine haben unsere Helfer Marko Kurschat und Daniel Busse im Laufe des Jahres zwei Hilfsgütertransporte nach Jelenia Góra in Polen durchgeführt. Alleine beim Transport Ende August wurden dabei insgesamt 32 Paletten Hilfsgüter befördert.

Geladen hatte unser LKW dabei verschiedenes Material, angefangen bei Feldbetten über Schlafsäcke, Hygieneartikel, Corona-Masken, Desinfektions- und Reinigungsmittel aber auch Lebensmittel wie Milch, Kakao, etc..

Fahrtziel war ein Lager für Hilfsgüter des polnischen Roten Kreuzes in Jelenia Góra, von Aachen aus bedeutete dies eine Fahrt von rund 12 Stunden mit dem LKW pro Strecke (inklusive Pausen). Start war am Freitag Abend gegen 19 Uhr, am Samstag morgen um 7:30 Uhr war das Fahrtziel erreicht.

Nach 1,5 Stunden Schlaf im LKW wurde der Auflieger dann gemeinsam mit dem Polnischen Roten Kreuz ausgeladen. Im Anschluss ging es erst mal ins Hotel zum Relaxen. Die polnischen Kollegen hatten für ihre deutschen Gäste noch ein Sightseeing-Programm organisiert und übernahmen die Unterbringung im Hotel. Außerdem wurden unsere Helfer zum Mittag-, Abendessen sowie zum Frühstück am nächsten

Hilfsgüterlieferung nach Jelenia Góra, Abladen in Polen / © DRK SV Aachen





Hilfsgüterlieferung nach Jelenia Góra (unten und oben) / © DRK SV Aachen

Tag eingeladen. Am Sonntagmorgen ging es dann gegen 9 Uhr wieder zurück nach Deutschland. Ankunft in Aachen war gegen 22:00 Uhr. Fazit des Wochenendes: 1.787 km Fahrstrecke in 26 Stunden (laut digitalem Fahrtenschreiber) und ein (nicht ganz klimaneutraler) Verbrauch von 605 Litern Diesel.

3 PERSONAL UND MATERIAL

3.1 UNTERKUNFT KACKERTSTRASSE

In Folge des Kriegsausbruchs in der Ukraine und dem daraus resultierenden weitestgehenden Abbruch der wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland, wurden seitens Politik, Wirtschaft und Verwaltung Engpässe bei der Energieversorgung mit der Möglichkeit flächendeckender Blackouts als realistisches Szenario betrachtet. Um in diesem Falle handlungsfähig zu sein und bleiben haben, zum einen der Kreisverband Städteregion aber auch der Stadtverband selbst sowie die Stadt Aachen Konzepte erarbeitet, wie die Unterkunft in der Kackertstraße im Falle eines längerfristigen Blackouts mit Strom, Gas und Wasser versorgt werden kann.

Die Unterkunft wird sukzessive ertüchtigt, zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts sind neben einem Notstromaggregat und einer großzügig dimensionierten, dieselbetriebenen Heizung verschiedene Materialien angeschafft wor-

den, um die Autarkie der „K4“ für 72 Stunden sicherzustellen. Die entsprechenden Konzepte werden gemeinsam mit dem K-Planungsstab des Kreisverbandes laufend aktualisiert und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

3.2 PERSONALIEN

3.2.1 VERÄNDERUNGEN IN DER BEREITSCHAFTSLEITUNG

Auf dem jährlichen Kreisausschuss der Bereitschaften, der am 5. Oktober 2022 im HDH in Würselen tagte, wurde unser langjähriger Bereitschaftsleiter Tobias Müller zum Kreisbereitschaftsleiter des DRK in der Städteregion Aachen gewählt. Wir gratulieren Tobias an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg.

Die Position des Bereitschaftsleiters übernimmt Alexander Billen. Die bisherigen Stellvertreter Thomas Mertens und Jun Kim Doering bleiben weiterhin in ihrer Funktion aktiv, verstärkt wird das Bereitschaftsleitungsteam durch Lina Elsen.

3.2.2 AUSBILDUNGEN

Nachdem in den beiden Vorjahren aufgrund der COVID19 Pandemie nahezu keine Ausbildungen stattfinden konnten, freuten sich unsere Auszubildenden und Teilnehmenden sehr über die Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes.

Den Auftakt im Stadtverband bildete ein Lehrgang „EKA Einsatz“ im September, an der insgesamt 12 Helferinnen und Helfer von Bereitschaft und Wasserwacht auch formal ihr einsatztaktisches Grundwissen erwerben konnten. Bereits im August konnten Marcel Liefertz und Pedram Parsinejad ihre Sanitätsausbildung bei den Kollegen in Eschweiler beginnen, im Oktober startete dann unter der Leitung von Björn Claßen der Sanitätslehrgang bei uns in Aachen.

Hier haben neun Helferinnen und Helfer der Bereitschaft (Sebastian Ahrendt, Lukas Alt, Alice Janssen, Philipp Jany, Kevin Kiausch, Emil Reinhold, Sven Roth und Christoph Scheeren) zwei Helfer der Wasserwacht und fünf Mitglieder des JRK das Fundament für ihre sanitäts- und rettungsdienstliche Ausbildung gelegt.

Einige dieser Helferinnen und Helfer haben direkt im Anschluss das Aufbaumodul zum Rettungshelfer absolviert, Emil Reinhold darüber

hinaus noch einen „draufgelegt“ und sich zum Rettungssanitäter weitergebildet. Unsere Kollegin Maren Zeck hat währenddessen die Ausbildung zum Rettungshelfer abgeschlossen.

3.2.3 PERSONALENTWICKLUNG

Auch in 2022 konnten wir den Zuwachs der Vorjahre fortsetzen. Mit Max Bayer, Sebastian Hofäcker, Alice Janssen, Kevin Kiausch, Alina Kippler, Lisa Kulbe, Pedram Parsinejad, Linda Pleninger, Emil Reinhold, Sven Roth und Christoph Scheeren haben sich elf neue Anwärterinnen und Anwärter der Bereitschaft angeschlossen.

Da die Bereitschaftsversammlung 2021 aufgrund der COVID-Einschränkungen – wie berichtet – erst im März 2022 stattfinden konnte, verschob sich die Versammlung für das Jahr 2022 in den Dezember. Hier konnten mit Max Bayer, Kevin Kiausch, Pedram Parsinejad, Linda Pleninger, Emil Reinhold, Sven Roth und Christoph Scheeren bereits sieben der neuen Anwärterinnen und Anwärter als vollwertige Bereitschaftsmitglieder aufgenommen werden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Willkommen und vielen Dank für Euer Engagement in der Bereitschaft Aachen.

Gemeinschaftspflege in der Bereitschaft / © DRK SV Aachen



Wo Licht ist, ist leider auch meistens Schatten: Mit Thomas Förster und Sarah Ohlemacher haben zwei äußerst engagierte Mitglieder der Stadt Aachen und somit auch dem DRK aus beruflichen oder privaten Gründen den Rücken gekehrt. Wir bedanken uns bei den beiden für ihre eingebrachte Zeit und die geleistete Arbeit, und konnten uns im Anschluss an die MOT-Marsch Ausbildung im Mai immerhin noch angemessen von Sarah und Thomas verabschieden.

Abseits des Dienstgeschehens hat sich unser stellvertretender Bereitschaftsleiter Jun Kim Doering getraut und seiner Céline im Januar das standesamtliche und im Juni das kirchliche Ja-Wort gegeben.

3.3 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Seit August 2022 betreibt der Stadtverband ein eigenes Instagram-Profil. Mit diesem Account wurden der Vorstandsbeschluss und der Vorschlag aus dem Führungskräfte-Workshop aus dem Vorjahr erfolgreich umgesetzt. Alleine innerhalb der ersten 14 Tage konnte der Account einen Zuwachs auf rund 200 Follower verzeichnen, mittlerweile verfolgen über 500 Personen die Berichte, Reels und Stories aus dem Stadtverband.

Derzeit ist die Bereitschaft federführend bei der Veröffentlichung von Beiträgen und der Erstellung von Inhalten. An dieser Stelle seien daher alle anderen Gemeinschaften noch einmal herzlich eingeladen, diese Plattform zur Außendarstellung für sich und ihre Aktivitäten zu nutzen.

Während unsere „Stammveranstaltungen“ wie Fahrradtag und Ehrenwert auch in diesem Jahr noch ausfallen mussten, konnten wir gemeinsam mit einem Team der Fachhochschule Aachen einen kurzen Imagefilm produzieren, der zeitnah noch auf den entsprechenden Kanälen verbreitet werden wird.

3.4 MATERIAL

Wie bereits eingangs berichtet, wurden in diesem Jahr diverse Anschaffungen in Vorbereitung auf eine potenzielle Energiemangellage getätigt. Darüber hinaus wurde lediglich das bestehende Material instandgehalten, größere Investitionen wurden nicht getätigt.

4 AUSBLICK

Da beim Erscheinen dieses Berichts fast 2/3 des Folgejahres hinter uns liegen, müssen wir zumindest, was das Jahr 2023 angeht, keine großen Blicke mehr in die Glaskugel werfen. Mit beiden Bend-Veranstaltungen, CHIO und Kurpark Classix sowie den Veranstaltungen vom Kimiko sind die größten und intensivsten Dienste in 2023 bereits Geschichte. Wir blicken nun noch auf ein überschaubares Restprogramm für die verbleibenden drei Monate. Dazu zählen u.a. das Graduiertenfest der RWTH Aachen, der ATG Herbst- und Winterlauf und diverse kleinere Dienste.

Außerdem werden neben unseren regulären Ausbildungsabenden noch verschiedene Fort- und Weiterbildungen auf dem Programm stehen. Nach zwei Jahren Pause werden wir in diesem Jahr auch unseren Bereitschaftsausflug wieder aufleben lassen. Es wird also nicht langweilig, im verbleibenden Quartal haben wir noch einiges vor!

Wie immer geht unser Dank an alle unsere Helferinnen und Helfer, an ihre Partner/Partnerinnen sowie die Familien, die die unzähligen Dienst-, Arbeits- und Einsatzstunden ermöglichen.

Jahresbericht des Jugendrotkreuzes

Das Jahr startete weiter unter den Vorgaben der Coronaschutzverordnung, sodass die Gruppenstunden online gemeinsam mit der Bereitschaft durchgeführt wurden.

Im März konnten dann Präsenztreffen wieder aufgenommen werden. Aufbauend auf den Onlinetreffen beteiligte sich das JRK an der Durchführung eines MOT-Marsches der Bereitschaft sowie an einem intensiven Reanimationstraining. Auch in die interne Schulung zur Energiemangellage wurden unser Jugendrotkreuz integriert.

Zum Jahresende erhielten eine JRK-ler die Möglichkeit die Fachdienstausbildung „Sanitätsdienst“ erfolgreich zu absolvieren. Auch im Bereich des Sanitätsdienstes waren unsere Jugendrotkreuzler engagiert eingebunden. Hier sind insbesondere der Osterabend, das CHIO, die Kurpark Classix for Kids, der St. Martinszug in Haaren und der traditionelle ATG Winterlauf zu nennen. Ein besonders Highlight stellte das von der Bereitschaft organisierte Helferfest im Sommer dar.

*Melanie Mertens
Leiterin JRK*

Deutsches Rotes Kreuz 



Jahresbericht des Arbeitskreises Blutspende

Auch die Termine im Jahr 2022 waren wieder geprägt durch die Corona-Pandemie.

Bis Mitte des Jahres mussten weiterhin verschärfte Hygienevorgaben durch den Blutspendedienst West befolgt werden. In den Spendelokalitäten wurden größere Abstände eingehalten, es wurden „Einbahnstraßen“ angelegt, damit sich die Spender nicht begegneten. Seit dem Herbst sind alle Beschränkungen aufgehoben.

Das Terminreservierungssystem, das vom Blutspendedienst angeboten wird, wurde nach und nach immer mehr angenommen. Ab Herbst konnten wir wieder dazu übergehen, bei verschiedenen Terminen Buffets anzubieten.

Im Jahre 2022 wurden 29 Blutspendetermine in der Stadt Aachen mit insgesamt 1634 erschienenen Blutspendern, davon 266 Neuspendern, durchgeführt. Am Glaskubus in Aachen wurden

BLUTSPENDEN 2022 IM DRK STADTVERBAND AACHEN E.V. inkl. Sondertermine + OV Haaren

- 29 Termine
- 1352 Stammspender*innen
- 282 Neuspender*innen
- gesamt: 1634 Spenden

leider nur 2 Termine angeboten, so dass die Spender fehlten bzw. sich bei anderen Terminen einfanden. Zurzeit haben wir 11 Helfer, sind allerdings noch stark auf der Suche nach weiteren Helferinnen und Helfern.

*Marita Lynen
Blutspendebeauftragte*

ÜBERSICHT SPENDERZAHLEN 2022

| jeweils 4 Termine | Stammspender | Neuspender |
|--------------------|--------------|------------|
| Haaren | 131 | 16 |
| Brand | 235 | 19 |
| Technologiezentrum | 232 | 49 |
| Eilendorf | 192 | 25 |
| Oberforstbach | 180 | 9 |

*nicht aufgeführt:
Sondertermine in
Firmen/Einrichtungen*

DER ARBEITSKREIS BLUTSPENDE SUCHT EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG!

KONTAKT: Marita Lynen - **Tel.** 0241 9609973 oder **E-Mail** marita.lynen@gmx.de

Totengedenken

Der DRK Stadtverband Aachen e.V. trauert um seine langjährigen Mitglieder.

Peter Bomblé

* 15. Mai 1937 bis † 18. April 2022

Peter Bomblé war von 1967 bis 1974 Leiter des Jugendrotkreuzes und lange tätig in der ehrenamtlichen Breitenausbildung.

Heinz Pesch

* 20. Februar 1938 bis † 20. Dezember 2022

Heinz Pesch war seit 1. Oktober 1958 Mitglied des DRK Kreisverbands Aachen-Stadt. Er absolvierte Ausbildungen in Erster Hilfe, im Sanitätsdienst, einen Lehrgang für Strahlenschutz, die Grundausbildung im Fernmeldewesen und Transportdienst, den Lehrgang Fachdienstführer Fernmeldewesen 1965, den Unterführerlehrgang 1973 sowie die Fachdienstausbildung Betreuung 1980. Im Kreisverband Aachen-Stadt e.V. war er stellvertretender Kreisbereitschaftsführer und gehörte zuletzt der Alters- u. Ehrenabteilung im DRK Stadtverband Aachen e.V. an.

Cancel: Weihnachtsfeier 2022 Allow: Neujahrsempfang 2023

GEMEINSCHAFTSPFLEGE UND 755 JAHRE EHRENAMTLICHE ARBEIT GEWÜRDIGT

Nach mehr als dreijähriger Pause, in denen keine Treffen in großer Runde möglich waren, lud der DRK Stadtverband Aachen e.V. seine ehrenamtlichen Mitglieder am Samstag, 17.12.2022 zur Weihnachtsfeier aller Gemeinschaften. Der Vormittag des 17. Dezembers startete mit einer unerfreulichen Überraschung: Ein Teil des Teams der Bereitschaft war an Covid-19 erkrankt und es wurde vermutet, dass es weitere Infizierte gebe. Nach kurzer Abstimmung im Vorstand und innerhalb der Gemeinschaften wurde beschlossen, die Veranstaltung auf den Januar zu verschieben. Den Bericht hierzu gibt es bereits in diesem Heft.

So wurde am 21.01.2023 ein umso schöneres Neujahrsfest gefeiert. Rund 80 Teilnehmende aus allen DRK-Gemeinschaften kamen in der DRK-Unterkunft in der Kackertstraße zusammen, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Bei großer Getränkeauswahl und winterlicher Verpflegung mit u.a. frischen Waffeln und Crêpes wurde allen Anwesenden ein großes Dankeschön für ihren Einsatz im Deutschen Roten Kreuz ausgesprochen.

Ein Hauptanlass der Zusammenkunft waren die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit, gestaffelt nach Fünfjahresspannen, sowie für besondere Einsätze. Die Ehrungen der ehrenamtlichen

Einsatzkräfte sowie der Helferinnen und Helfer aller Gemeinschaften haben beim Roten Kreuz auf allen Verbandsstufen einen hohen Stellenwert. Sie bieten dem Verband die Möglichkeit, der Dankbarkeit und Anerkennung für das zum Teil intensive Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Ausdruck zu verleihen.

Die Liste der zu ehrenden Personen war aufgrund der dreijährigen Zwangspause lang und zeigt, dass die ehrenamtliche Rotkreuz-Arbeit auch in Zeiten der Corona-Pandemie eine hohe Faszination ausübt.

Für langjährige Arbeit im DRK Stadtverband Aachen e.V. wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

- 33 mal 5 Jahre, davon 6 mal im Jugendrotkreuz
- 9 mal 10 Jahre
- 4 mal 15 Jahre
- 2 mal 20 Jahre
- 1 mal 30 Jahre
- 1 mal 35 Jahre
- 1 mal 55 Jahre (Josef Lynen)

Auszeichnungen des DRK Landesverbands Nordrhein e.V.:

- 4 mal 25 Jahre (Björn Claßen, Silvia Barth, Alexander Billen, Wolfram Müller)



Mitgliederehrung / © DRK SV Aachen

- 2 mal 40 Jahre (Walter Küchen, Michael Völkel)

und Ehrennadeln des DRK e.V.-Generalsekretariats:

- 2 mal 50 Jahre (Rolf Köttgen, Marita Lynen)

Als Vorsitzender des Stadtverbands nahm Markus Engels die Auszeichnungen vor und berichtete zu den jeweiligen Verdiensten. Alle zu Ehrenden erhielten eine gerahmte Urkunde, ihre Nadel zur Auszeichnungsspange bzw. ihre Ehrennadel sowie ein passendes Präsent als Anerkennung. Werden die Zeiträume aller Auszeichnungen addiert, wurden hiermit in Summe 755 Jahre ehrenamtlicher Arbeit im DRK Stadtverband-Aachen e.V. gewürdigt.

Vom DRK Landesverband Nordrhein e.V. verliehen wurde außerdem „als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung der Verdienste um das Rote Kreuz“ je eine Verdienstmedaille an Marita Lynen und Dieter Albert.

Abschließend durften 28 Einsatzkräfte die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen in Anerkennung ihres Einsatzes bei der Unwetterkatastrophe 2021 in Empfang nehmen und zusätzlich erhielten sie eine von NRW Innenminister Herbert Reul ausgestellte Urkunde.

Der Nachmittag klang mit einem gemeinsamen Abendessen mit heißen Suppen und kalter Käseplatte aus und das Fest wurde von einigen DRK-lern bis in den späten Abend fröhlich weitergeführt.

*Nina Trogus-Liegmann
Öffentlichkeitsarbeit*

Mitgliederehrung, Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen Unwetterkatastrophe 2021/ © DRK SV Aachen



Jahresbericht der Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Arbeitskreis Teddykrankenhaus



Innenansicht Teddykrankenhaus © DRK SV Aachen, Trogus-Liegmann

Der Arbeitskreis "Teddykrankenhaus" führt seit Jahren Seminare für Kitas und Vorschulklassen in der Städteregion Aachen durch.

In dem Modellkrankenhaus im Floriansdorf der Feuerwehr Aachen werden den Kindern in der "Kinderarzt- und Zahnarztpraxis" sowie einer Krankenhaus-Notaufnahme auf spielerische Art die Abläufe bei der Behandlung demonstriert und ihnen somit bestehende Berührungspunkte genommen. Sie besichtigen ebenfalls ein Ret-

tungsfahrzeug und erlernen den Umgang mit dem Notruf 112.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben in 2022 im Teddykrankenhaus keine Veranstaltungen stattgefunden.

Wegen Erkrankung des Hauptreferenten Dieter Albert war eine neue Bestandsaufnahme erforderlich, denn es gab nur noch einen erfahrenen Mitarbeiter.

Durch Werbung und Gespräche im eigenen Verband konnten mittlerweile weitere vier Mitarbeitende geworben werden. In diversen Arbeitssitzungen im Teddykrankenhaus wurde das vorhandene Konzept überarbeitet. Anhand eines bestehenden Leitfadens werden die neuen Referenten in die Tätigkeit eingewiesen.

Ab 2024 wird das Seminarprogramm wieder angeboten. Das Team besteht aus folgenden Mitgliedern:

Carina Behrens, Lina Elsen, Katja Küppers, Verena Maas, Michael Völkel und Rolf Köttgen.

SOZIAL-STATISTIK 2022

LEISTUNGSZAHLEN WURDEN AUFGRUND DER CORONAPANDEMIE NICHT ERHOSEN.

Statistik Sozialarbeit im OV Aachen-Haaren siehe dort

Offene Trauergruppe für Menschen jeden Alters

DRK Stadtverband Aachen e.V. Deutsches Rotes Kreuz

OFFENE TRAUERGRUPPE

FÜR MENSCHEN JEDEN ALTERS

VERANSTALTUNGSORT
DRK-Familienbildung im DEPOT
Talstraße 2
52068 Aachen
ASEAG Haltestellen „Bücherplatz“
oder „Scheibenstraße“

LEITUNG + ANMELDUNG



Hildegard Eitzbach
Diplom Sozialpädagogin
Gestalttherapeutin
Telefon: 02407 9517826

TRÄGER
Deutsches Rotes Kreuz
Stadtverband Aachen e.V.
Kackerstraße 4
52072 Aachen
www.drk-sv-aachen.de
info@drk-sv.aachen.de

IN DEN RÄUMEN DES DRK IM DEPOT, TALSTRASSE 2

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Jeden ersten Dienstag im Monat
10:00 bis 11:30 Uhr
TERMINE 2022/23

Faltblatt © DRK SV Aachen, Trogus-Liegmann

OFFENE TRAUERGRUPPE FÜR MENSCHEN JEDEN ALTERS

Hier treffen sich einmal monatlich Frauen und Männer, die sich nach dem Tod eines nahen Angehörigen allein zurecht finden müssen.

Gemeinsame Gespräche über das Erlebte und Kontakt zu Menschen in ähnlichen Situationen können dazu beitragen, die Isolation aufzubrechen und der Einsamkeit ein Stück entgegen zu wirken.

TERMINE 2022:

- 06. November 2022
- 06. Dezember 2022

TERMINE 2023

- 10. Januar 2023
- 07. Februar 2023
- 07. März 2023
- 04. April 2023
- 02. Mai 2023
- 06. Juni 2023
- 04. Juli 2023
- 01. August 2023
- 05. September 2023
- 10. Oktober 2023
- 07. November 2023
- 05. Dezember 2023

jeweils dienstags 10:00 bis 11:30 Uhr



Das Angebot ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten!

Ein Mensch kann den anderen nicht von seinem Leid befreien, aber er kann ihm Mut machen, es zu tragen.

Einmal im Monat findet dienstags in den Räumen des DRK im Depot in der Talstraße – die "Offene Trauergruppe" statt.

Die Treffen besuchen Frauen und Männer, die nach dem Tod eines Angehörigen mit der veränderten Alltagssituation zurecht kommen müssen. Gemeinsame Gespräche, der Austausch

über das Erlebte und der Kontakt zu ähnlich Betroffenen unterstützen in der schwierigen Zeit.

Wegen der unterschiedlichen Größe der Teilnehmerzahl fanden Treffen im 2. Halbjahr auch an privater Stelle statt.

Teilnehmerzahl: ca. 5 Personen

Arbeitskreis Seniorenclub

Ca. 8-10 Senioren treffen sich zweimal im Monat zum gemeinsamen Kaffeenachmittag. Aufgrund von Baumängeln in der Robensstraße fanden die Treffen in einer Außengastronomie statt.

Außerdem nahmen einige Senioren einmal monatlich an halbtäglichen Busausflügen statt.

Gymnastik im Sitzen

Mangels Teilnehmenden in der Corona-Pandemie fanden auch 2022 keine Kurse statt.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst im Stadtverband Aachen wird von drei ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen teilweise seit mehr als 5 Jahren ausgeführt.

Die Seniorinnen und Senioren werden meist einmal in der Woche besucht. Es werden Gespräche geführt, Cafébesuche und Spaziergänge, manchmal auch kleine Hausarbeiten. Im Laufe der Jahre sind hier enge freundschaftliche Beziehungen entstanden.

Alle Texte: Rolf Köttgen
Vorstand Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Jahresbericht der Wasserwacht Aachen

VORWORT

Das Jahr 2022 hat zwar noch unter Covid-19 Schutzmaßnahmen begonnen, aber größtenteils konnte wieder zu einem Normalbetrieb zurückgekehrt werden. Wir freuen uns über viele neue und auch viele alte Mitglieder, die wieder mit vollem Elan dabei sind, und danken allen für ihr erstklassiges Engagement dieses Jahr.

Für die Wasserwachtsleitung
Stefan Dasbach

Rettungsring / © DRK SV Aachen, Wasserwacht



KURSBETRIEB

Unser Fokus lag 2022 darauf, die Rückstände in der Breitenausbildung zu schließen, die durch die Covid-19 Pandemie entstanden sind.

Zu Beginn des Jahres starteten wir den Kursbetrieb unter Berücksichtigung aller notwendigen Covid-Schutzmaßnahmen und begrenzter Teilnehmerzahlen. Besonders erfreulich war die außerordentliche Resonanz auf unsere drei Kurse zum Erlangen des Rettungsschwimmabzeichens – sie waren nahezu restlos ausgebucht. Diese hohe Nachfrage motivierte uns umso mehr, unser Engagement in der Breitenausbildung fortzusetzen.

Zusätzlich freuen wir uns, die Kooperation mit dem Hochschulsportzentrum wieder aufleben lassen zu können. Dies bedeutete, dass Interessierte die Kurse auch bequem über das Portal der Hochschule buchen konnten. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es uns, über 40 neue Rettungsschwimmer erfolgreich auszubilden und somit die Sicherheit in unseren Gewässern zu stärken.

Ebenso erzielten wir großen Zuspruch für unsere vier Kurse zur 'Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte'. Insgesamt wurden 35 engagierte Teilnehmer in diesem Bereich geschult, um ihre Verantwortung im Umgang mit Notfällen im schulischen Kontext wahrzunehmen.

DIENSTE

2022 konnten wir auch endlich wieder an einem Wasserrettungsdienst in der Städteregion Aachen teilnehmen. Beim Indeland Triathlon am

Blausteinsee haben zwei unserer Wasserretter die Absicherung der Sportler unterstützt und das Hochwasserboot vom Kreisverband besetzt. Darüber hinaus haben unsere Einsatzkräfte wie jedes Jahr die Bereitschaft bei diversen Sanitätswachdiensten – wie dem Öcher Bend oder dem CHIO – unterstützt. Auch haben sich einzelne Mitglieder bei den Maßnahmen zur Unterbringung Geflüchteter des Ukraine-Konflikts eingebracht.

EIGENE AUSBILDUNGEN

Neben der umfassenden Breitenausbildung lag ein bedeutendes Augenmerk auch auf der Fortbildung unserer Mitglieder. In den Jahren der Covid-19-Pandemie haben einige unserer Mitglieder die Aachener Region verlassen, während gleichzeitig viele neue Gesichter dazugestoßen sind, die nun ihre Ausbildung bei uns begonnen haben.

So haben insgesamt sechs neue Mitglieder 2022 das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber absolviert. Davon haben drei auch direkt die Lehrgänge EKA Einsatz und EKA SAN absolviert und sind in die Ausbildung Sanitätsdienst gestartet.

Darüber hinaus haben drei Einsatzkräfte die Ausbildung im BOS-Sprechfunk absolviert und ein neuer Gruppenführer hat die Prüfung erfolgreich bestanden.

Blickend auf die zukünftige Umstellung des Konzepts des 'Wasserrettungszug NRW' hat ein Teammitglied die dafür vorausgesetzte Ausbildung zum Rettungsschwimmer in Schutzausrüstung absolviert. Bereits im Jahr 2021 wurde die praktische Bootsführerausbildung durch Ausbilder des Kreisverbands wieder aufgenommen. Basierend auf diesem Kurs haben zwei unserer Mitglieder im Herbst 2022 die

Bootsausbildungen / © DRK SV Aachen, Wasserwacht





Dienstabende (rechts) / © DRK SV Aachen, Wasserwacht

praktische Prüfung für den 'Bootsführerschein Binnen' bestanden.

Ebenfalls im Herbst, am 24.09.2022, fand die Übung des 'Wasserrettungszug NRW' dieses Jahr wieder in Präsenz statt. In diesem Rahmen nahmen zwei unserer Einsatzkräfte als Teil einer Bootsgruppe teil.

Neben den offiziellen Lehrgängen haben unsere Mitglieder natürlich auch jeden Donnerstag beim Schwimmtraining in der Ulla-Klinger-Halle ihre Fähigkeiten ausgebaut. Ab Oktober 2022 ist als Kooperation mit der Wasserwacht im Stadtverband Würselen hinzugekommen, dass wir auch am Sonntagabend deren Schwimmtraining im Aquana besuchen können. Dieses Angebot wird seitdem von unseren Mitglieder rege frequentiert.

Auch abseits vom Wasser haben wir uns regelmäßig beim Wasserwacht-Abend fortgebildet. Dieser wurde an den Zugabend der Bereitschaft angepasst, sodass dieser nun alle zwei Wochen Dienstags stattfindet. Fokus war auch hier, die vielen neuen Mitglieder mit unserer Ausrüstung bekannt zu machen und ebenso die Alteingesessenen in der Praxis fit zu halten. Themen waren unter anderem der Umgang mit Spineboard und Schleifkorbtrage, Knotenkunde, Grundlagen des Bootsdiensts und Themen der Notfall-Medizin, wie z.B. strukturierte Patientenversorgung und das gezielte Üben von Notfällen, die in und am Wasser entstehen.

Das regelmäßige Zusammenkommen an den Dienstabenden vor Ort stärkt nicht nur unsere praktischen Fertigkeiten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist.



Einbau Navi- und Funkgerät in den T4 / © DRK SV Aachen, Wasserwacht



serem Einsatzfahrzeug verbaut und verkabelt, sowie viele weitere Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchgeführt.

Auch das Lager für unser Material wurde komplett umgestaltet, um einen schnelleren Zugriff auf das einsatzrelevante Material zu haben. Hier wurden auch mehrere Stangen und Haken angebracht, um das Material nach dem Einsatz einfacher trocknen zu können.

MATERIAL

Basierend auf der Auswertung der Einsätze 2021 wurde bereits im Vorjahr neues Material angeschafft, um den Einsatzwert zu steigern. Hierzu zählen neue Seile sowie ein passender Seilrucksack für die Fließwasserrettung und Trockenanzüge, welche den Aufenthalt in kontaminiertem Wasser verbessern, aber auch eine Transporttasche für die 2021 angeschafften Werkzeuge, eine Strickleiter fürs Boot und viele weitere Kleinigkeiten.

Das 2021 angeschaffte Navigationsgerät und ein Funkgerät wurden dieses Jahr fest in un-

AUSBLICK 2023

Für 2023 nehmen wir uns vor, die eigene Ausbildung weiter voranzutreiben und dort insbesondere mehr Wasserwacht-spezifische Ausbildungen und Übungen durchzuführen.

Ebenso wollen wir uns wieder mehr an Wasserrettungsdiensten bei Sportveranstaltungen im gesamten Landesverband beteiligen und dort auch mit unserem Boot vermehrt in den Einsatz gehen.

Bootswartung (links), neues Material (rechts) / © DRK SV Aachen, Wasserwacht



Jahresbericht des Ortsvereins Aachen-Haaren

Leider war das Corona-Virus auch 2022 noch nicht vorbei. Wir konnten erst im März 2022 wieder mit unseren Seniorennachmittagen beginnen, die dann auch das ganze Jahr durchliefen. Unsere Spielenachmittage wurden ebenfalls wieder aufgenommen, bei denen wir eine große Resonanz erfuhren. Im Juni sind wir mit den Senioren zur Strickfabrik Marcienne in Waldfeucht gefahren, anschließend waren wir im Haus Lutgen zum Spargelessen. Im August machten wir eine Jubiläumsfahrt an die Mosel anlässlich des 60-jährigen Bestehens unserer Seniorengruppen. Im Herbst waren wir dann auch noch mal mit unseren Gästen in Monschau. Bei allen Terminen hatten wir gutes Wetter.

Am 30. November 2022 veranstalteten wir im Sängersheim die Weihnachtsfeier für unsere Senioren. Es war wie immer ein schönes Fest. Der Wirt des Sängersheims spielte auf seinem weißen Klavier Weihnachtslieder zum Mitsingen. Aus unseren Reihen wurden Erzählungen und Gedichte vorgetragen. Am Ende gab es für jeden Teilnehmer noch eine gut gefüllte Weihnachtstüte und eine warme Decke.

Was natürlich immer stattfand waren unsere Blutspendetermine, die ausdrücklich aus der Coronaschutzverordnung herausgenommen waren. Ein Termin musste leider kurzfristig abgesagt werden, weil das hauptamtliche Team in einem länger andauernden Stau auf der Auto-

Blutspendetermine in Haaren 2023

- Dienstag, 28. Februar 2023
- Dienstag, 23. Mai 2023
- Dienstag, 15. August 2023
- Dienstag, 14. November 2023

bahn stand. Seit Mitte des Jahres konnten wir auch in der Haarbachtalhalle unser schmackhaftes Buffet wieder anbieten

Im Februar baten uns die beiden Haarener Karnevalsvereine darum, unser Schaufenster zur Ausstellungszwecken nutzen zu dürfen. Sie haben gemeinsam unser Schaufenster geschmückt, was in Haaren auf großes Interesse stieß.

Im Laufe des Jahres nahm die Vorsitzende noch an der Stadtteilkonferenz sowie am Seniorenausschuss in Haaren, der Fortbildung Altenarbeit und der Mitgliederversammlung der IG Haarener Vereine statt.

Marita Lynen
Vorsitzende Ortsverein Aachen-Haaren

UNTERKUNFT: Alt-Haarener-Str. 62, 52080 Aachen

KONTAKT: Marita Lynen, Tel. 0241 9609973



Ausstellung der Haarener Karnevalsvereine, Februar 2022 / © DRK OV Aachen-Haaren

Tätigkeitsbericht 2022

01.01.2022 - 31.12.2022

| | Art des Einsatzes | Einsatz- kräfte | Einzel- stunden | Gesamt |
|----|---|--------------------|--------------------|------------|
| 1 | Martinszug | 7 | 5 | 35 |
| 1 | Teilnahme Friedhofsgang der Vereine | 4 | 2 | 8 |
| 1 | Versammlungen der Interessengemeinschaft Haarener Vereine | 1 | 3 | 3 |
| 2 | Teilnahme an Stadtteilkonferenz | 1 | 3 | 6 |
| 4 | Stammtisch Altrotkreuzler | 7 | 3 | 84 |
| 20 | Bereitschaftsabende und Fortbildung | 7 | 3 | 420 |
| 2 | Ausstellung Karnevalsvereine | 2 | 3 | 12 |
| 1 | Teilnahme Helferfest KV | 10 | 3 | 30 |
| 1 | Teilnahme Fest für Fluthelfer | 10 | 3 | 30 |
| 2 | Termine Vorstand wegen OV-Finzen | 1 | 2 | 4 |
| 1 | Teilnahme an SV-Versammlung | 5 | 4 | 20 |
| 1 | Teilnahme an KV-Versammlung | 1 | 5 | 5 |
| 15 | Termine im HDH wg. Buchhaltung und Mitglieder-Verwaltung | 1 | 2 | 30 |
| 4 | Reinigungsarbeiten | 4 | 3 | 48 |
| 39 | Verwaltung und Vorbereitung von Terminen | 1 | 3 | 78 |
| 20 | Einkaufen, Vorbereiten, Vorgespräche, Ablesungen usw. | 2 | 2 | 80 |
| | Stunden Ortsverein gesamt | | | 893 |

Unser Mitgliederstand im Jahr 2022: 13 Mitglieder und 1 Nichtmitglied

Sozialbericht 2022

01.01.2022 - 31.12.2022

| | Art | Einsatz- kräfte | Betreute | Stunden | Gesamt |
|----|--|--------------------|----------|---------|-------------|
| | Seniorenarbeit | | | | |
| 20 | Seniorenachmittage mit Kaffee und Kuchen | 2,5 | 240 | 5 | 125 |
| 20 | Vorbereitung Seniorenachmittag | 1 | | 3 | 60 |
| 5 | Spielenachmittage | 2 | | 5 | 50 |
| 1 | Weihnachtstüten | 7 | | 3 | 21 |
| 1 | Weihnachtsfeier | 12 | 49 | 7 | 84 |
| 1 | Seniorenfahrt Marcienne | 8 | 44 | 7 | 56 |
| 1 | Jubiläumsfahrt Mosel | 12 | 44 | 11 | 132 |
| 1 | Seniorenfahrt Monschau | 12 | 42 | 7 | 84 |
| 3 | Vorbereitung Seniorenfahrten | 2 | | 5 | 30 |
| 2 | AK Senioren | 1 | | 2 | 4 |
| 1 | Gemeinschaftspflege Frühstück | 12 | | 5 | 60 |
| | Blutspende | | | | |
| 3 | Blutspendetermine | 10 | 131 | 10 | 300 |
| 1 | Blutspendetermin ausgefallen(Krankheit) | 10 | 24 | 5 | 50 |
| 4 | Vorbereitung Blutspendetermine | 2 | | 6 | 48 |
| 4 | Plakate aufhängen f. Blutspende | 2 | | 4 | 32 |
| 4 | Banner aufhängen | 2 | | 3 | 24 |
| 1 | Fortbildung Blutspende | 3 | | 3 | 9 |
| | Sonstiges | | | | |
| 1 | Fortbildungen Stadt Aachen wg.Senioren | 1 | | 3 | 3 |
| 2 | Teilnahme Arbeitskreis Senioren Haaren | 2 | | 3 | 6 |
| | Stunden soziale Arbeit insgesamt | | | | 1178 |

Pressespiegel



DRK ORTSVEREIN AACHEN-HAAREN

60 Jahre Seniorennachmittag

Vor fast genau 60 Jahren, am 14.11.1962 fand der erste Seniorennachmittag beim DRK in Haaren statt. Die damalige Bereitschaftsleiterin Roli Clahsen hatte durch Nachfragen bei der damaligen Gemeinde Haaren – heute undenkbar wegen Datenschutz – Adressen von alleinstehenden Frauen über 65 Jahre aus Haaren gesammelt und lud damit zu Kaffee und Kuchen ein.

Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Aktivitäten für die Senioren dazu, z. B. Nikolaus-, Karnevalsfeier, Spielenachmittage, Handykurs, Ausflüge u.a. Zunächst wurden die Ausflüge in den 70er Jahren noch mit den PKW's der

Mitglieder, und seit mehr als 30 Jahren mit Bussen, durchgeführt. Auch bei den Ausflügen, bei denen immer in ein Cafe oder Restaurant zu Kaffee und Kuchen eingekehrt wurde, es manchmal auch noch ein kleines Extra gab, wie Schiff- oder Bähnchenfahrt, zahlten die Senioren immer nur einen sehr geringen Eigenanteil.

Anlässlich des Jubiläums lud der DRK am 27. Juli 2022 Senioreñ zu einer eintägigen Tour an die Mosel ein. Zunächst wurde Kloster Machern angesteuert, wo ein reichhaltiges Mittagessen und leckeres Bier aus dem Klosterbrauhaus getrunken wurde. Danach ging es wei-

ter von Kröv aus mit dem Schiff nach Bernkastel-Kues. Der Wettergott hatte es sehr gut gemeint. Es war nicht zu warm und auch nicht zu kalt. Die Senioren waren voll des Lobes über die gute Betreuung durch das gesamte Team und die gute Organisation und bedankten sich bei der Leiterin Marita Lynen.

Das DRK bietet weiterhin 2 -3 mal jährlich Fahrten an, die für alle Haarener offen sind. Die Seniorennachmittage und Extraveranstaltungen werden immer gut besucht und jeweils von zwei Helferinnen mit viel Engagement durchgeführt. 📷 Marita Lynen

HAAREN⁽⁴⁾
STADTHEILMAGAZIN FÜR HAAREN
+ VERLAUTENHEIDE + QUINX
41. AUSGABE | WINTER 2022/23



Wasserwachtimpression: Mit 60 PS auf dem Rhein

© 2023 DRK Stadtverband Aachen e.V. | www.drk-sv-aachen.de

